1998/09 Thema

https://jungle.world/artikel/1998/09/ernstes-tagebuch

Ernstes Tagebuch

Von **Joachim Rohloff**

<none>

Wilflingen, 26. April 1965. Aasgeier - nicht immer harmlose Polizisten: es soll Arten geben, die ein Schaf, das am Abgrund weidet, unvermutet hinabstoßen. Dann halten sie in der Tiefe ihren Schmaus. Das ist das Schema eines schmutzigen Verbrechens: Das Opfer muß zunächst in den Zustand gebracht werden, in dem der Unhold genießen kann. Hierher auch die Beschmutzer, Bespritzer, berufsmäßigen Verkleinerer.

An Bord, 14. Juni 1965. Die Hauptpolemik gegen Darwins Theorie kann man sich sparen, wenn man die Identität der Zeit in Rechnung stellt. Ob das "Werde" mit einem Schlage verwirklicht oder ob die Hervorbringung der Geschöpfe zeitlich gestreckt wurde - das bleiben taktische Unterschiede und notabene Unterschiede der menschlichen Anschauung...

Die Tiergärten: das ist eine andere Welt. Als Kind spürte ich die Annäherung schon auf dem Weg dorthin, wenn fremdartige Schreie herüberschallten, so begann die Initiation.

An Bord, 3. Juli 1965. Auf der Reede von Port Said, einer Art Schiffsbahnhof. Die See ist schlammig grün; überall, wo Schiffe geankert haben, breiten sich braungelbe Schmutzflecke aus. Endlich Einfahrt: das Klicken der Kameras beginnt. Das Stierlein: "Die Photographen sind Menschen, die sich die Gegenwart und anderen die Zukunft stehlen" - richtig, da auch das Betrachten von Lichtbildern zum Nivellement gehört.

Am Lesseps-Denkmal vorbei. Der Hochgeehrte lag am Boden; der Sockel leer. Ganz so hat Spengler sich den Untergang des Abendlandes nicht vorgestellt. Man fragt sich, wozu den Engländern ihre Anstrengungen genutzt haben...

Schon sind Galli-Galli Männer an Bord, Gaukler, die Küken aus Orten hervorziehen, an denen man sie am wenigsten vermutet, so aus dem Busen einer Stewardeß. Der eine, ein magerer Bursche, erinnerte mich ein wenig an den Doktor Goebbels; man muß die Aufmerksamkeit fesseln, während man manipuliert...

Die Apathie der Armut, die Marx dem Lumpenproletariat zuschreibt, kann auch klimatische Gründe haben oder durch sie verstärkt werden. In solchen Ländern gibt es keine sozialen

Revolutionen, sondern bestenfalls einen General mit sozialen Absichten. Übrigens hatte ich in Genua den Eindruck, daß sich bürgerkriegsähnliche Dinge ankünden.

An Bord, 5. Juli 1965. Im Roten Meer, Wasser rundum. Darauf eine Tankerparade wie auf einem Boulevard. Stets sind zwei oder drei in Sichtweite. Trotz dem Fahrwind kräuselten sich die Rauchwolken fast senkrecht empor. Im Schwimmbassin 27¡ Celsius, 81¡ Fahrenheit. An Deck werden die Eisenteile heiß.

Dschibuti, 7. Juli 1965. Die Schabe ist die Ratte unter den Insekten; gemeinsam sind beiden die planetarische Verbreitung, das rudelhafte Auftreten, die massenhafte Vermehrung an günstigen Plätzen, die Vorliebe für Schiffe und Magazine, der plötzliche Angriff aus dem Hinterhalt, die nichts verschonende Gefräßigkeit.

Natürlich ist das ein beschränktes Urteil, doch bei solchen Graden des Widerwillens muß man sich anstrengen. Das Tier ist nicht weniger wunderbar als alle anderen und hat im großen Haushalt der Natur seine Aufgabe. Verglichen mit dem federleichten Gewicht ist seine Leistung ungeheuer; kein Ingenieur wird das nachahmen.

© Jungle World Verlags GmbH